

PROVAS® 160
160 mg/25 mg
maxX



ÄRZTLICHE PRA

Freitag, 26. März 2004 • 56. Jahrgang, Nr. 25

Migräne: Akupunktur besser

Sinnlose Piekserie oder doch wirksame Therapie? Akupunktur die konventionelle medikamentöse Therapie übertrifft. Die Heftigkeit der Migräne-Attacken nahm im vergangenen Jahres um 34 Prozent, in der Medikamenten-G...

PRAXISAKTUELL

Ausgebrannte Ärzte

Knapp 86 Prozent der Ärzte leiden laut Forschern der Uni Trier an ständiger oder teilweiser Erschöpfung. Jeder Fünfte würde lieber heute als morgen das Handtuch werfen → 2

PRAXISMEDIZIN

Druckmittel für Diabetiker

Neue Empfehlungen für die antihypertensive Therapie von Typ-2-Diabetikern hat die International Diabetes Federation herausgegeben. Die Details → 9

PRAXISWIRTSCHAFT

Motivieren ist Chefsache

Frust im Job schlägt auf die Arbeitsmoral. Deshalb sollten Praxischefs das Thema Mitarbeiter-Motivation nicht auf die leichte Schulter nehmen. Anregungen → 14

OTC-Verdikt völlig

Der Bundesausschuss stuft den eigenen Beschluss zur A...

BONN (kü) – Die Gesundheitsreform hat die OTC-Verordnung für Kassenpatienten weitgehend gestoppt. Eine Ausnahmeliste sollte das von der Politik zerschlagene Porzellan kitten. Dieser Versuch schlug jedoch weitgehend fehl.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (GemBa), Notnagel für die Korrektur aller Ungereimtheiten des so genannten Gesundheitssystem-Modernisierungsgesetzes (GMG), bewegte sich immerhin in die richtige Richtung. Die Abgesandten der

Krankenkassen, Patienten und Vertragsärzte kreierten eine Liste von 36 nichtverschreibungspflichtigen Wirkstoffen, die ab 1. April 2004 nun doch zur Therapie bestimmter Indikationen von den gesetzlichen Kassen erstattet werden.

Was die ihrem Entsch...
zeichnend:
dersprüchlic
GMG ihr K
gisch und in
gativen K
auf der Har
politischen,
und juristisc
Ausnahmen
schluss get
then haben

Labordiagnostik löst Urtikaria-Rätsel nur